

## Sicherheitsdatenblatt FBV-001 wolfseal Frischbetonverbund (FBV)-Dichtungsbahn

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### Angaben zum Produkt

**Handelsnamen:** wolfseal FBV-Dichtungsbahn 3,5 mm  
wolfseal FBV-Dichtungsbahn 4,5 mm radon  
wolfseal Anschlussband 75 mm

**Verwendung des Materials:** bituminöse Frischbetonverbundbahn

**Hersteller / Lieferant:** Roland Wolf GmbH  
Großes Wert 21  
D-89155 Erbach  
Tel: +49 (0) 7305.96 22 – 0  
Fax: +49 (0) 7305.96 22 – 22

**Auskunftsgebender Bereich:** Herr Mirko Bockisch – E-Mail: info@wolfseal.de

**Notfallauskunft:** Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen – Tel. 030/1924-0

### 2. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:** nicht erforderlich  
**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** nicht erforderlich  
**Klassifizierungssystem:** nicht erforderlich

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung

**Beschreibung:** Bitumenbahn auf Basis Bitumen, Polymeren (Styrol-Butadien-Styrol, Polyolefine) und inerten mineralischen Füllstoffen  
**Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt  
**Zusätzliche Hinweise:** keine

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

##### Nach Einatmen:

Die Produkte werden üblicherweise bei erhöhten Temperatur verarbeitet. Die Inhalation der Dämpfe ist möglichst zu vermeiden.

##### Nach Hautkontakt:

Verbrennungsgefahr beim Umgang mit heißem Bitumen. Nach Hautkontakt mit heißem Bitumen nicht versuchen, das Bitumen von der Haut zu entfernen. Den betroffenen Körperteil sofort mindestens 10 Minuten unter fließendes kaltes Wasser halten. Bei zirkular haftendem Bitumen, das zur Abschnürung führen kann, Einschnitt vornehmen. Kleinere Bitumenspritzer können entweder mit Olivenöl oder

Paraffinöl von der Haut entfernt werden. Ärztliche Hilfe unbedingt veranlassen.

## Sicherheitsdatenblatt FBV-001 wolfseal Frischbetonverbund (FBV)-Dichtungsbahn

### **Nach Augenkontakt:**

Ist heißes Bitumen ins Auge gelangt, das Auge sofort mindestens 5 Minuten mit viel kaltem fließendem Wasser kühlen. Ärztliche Hilfe umgehend veranlassen. Ist das Auge mit kaltem Bitumen in Kontakt gekommen, sofort mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Wenn die Reizung des Auges anhält, unbedingt einen Augenarzt konsultieren.

### **Nach Verschlucken:**

Praktisch undenkbar; die Toxizität ist sehr gering

### **Hinweise für den Arzt / Behandlung:**

Nicht versuchen, fest haftendes Bitumen von der Haut zu entfernen. Wenn das Produkt abgekühlt ist, ist es nicht weiter gefährlich, sorgt vielmehr für eine sterile Abdeckung der verbrannten Stellen. Wenn die Heilung fortschreitet, löst sich das Bitumen gewöhnlich nach wenigen Tagen von selbst. Erfordern Lage der Verletzung oder Natur des Materials die Entfernung des anhaftenden Bitumens, kann warmes Paraffinöl – paraffinum liquidum – verwendet werden. Auch eine Mischung aus Paraffinöl und Kerosin ist geeignet. Bei der Anwendung ist jedoch Vorsicht geboten, da Kerosin Hautreizungen verursachen kann. Bei der Anwendung von Lösemitteln anschließend mit Wasser und Seife bzw. hautschonen den Waschgelen waschen. Dann eine geeignete Fettcreme oder eine Hautreinigungscreme auftragen. Nur medizinisch anerkannte Lösungsmittel anwenden, um Bitumen von Brandstellen zu entfernen, da andere Mittel weitere Hautschäden verursachen können.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Mehrbereichsschaum, CO <sub>2</sub> , Löschpulver, Wasser im Sprühstrahl
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:</b>	Wasser im Vollstrahl
<b>Besondere Schutzausrüstung:</b>	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Keine besondere Maßnahmen erforderlich.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Keine besondere Maßnahmen erforderlich.
<b>Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:</b>	Keine besondere Maßnahmen erforderlich.
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	

## 7. Handhabung und Lagerung

### **Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang: Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### **Lagerung**

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Für die Dauer der Lagerung sind die Rollen vor Feuchtigkeit und extremer Hitze (direkte Sonneneinstrahlung) zu schützen. Das Material ist während der kalten Jahreszeit vor der Verarbeitung mindestens 12 Stunden frostfrei zu lagern.